

Di 19.04.22 10:43

Richtiges Händchen für den Buchsbaum

Von: HEADLINE Themendienst

Er ist klein und pfiffig und hat längst seinen Vorstadtcharme abgelegt. Inzwischen ist der Buchsbaum zum Muss für jeden Garten geworden.



Buchkugeln schmücken Hauseingänge auf besondere Weise. Bild: tdx/themendienst

(tdx) Der Buchs ist eine uralte Gartenpflanze, die in Süd- und Mitteleuropa verbreitet ist. Auch Buxus genannt, zählt er zu den beliebtesten Gartenpflanzen überhaupt und wird mittlerweile in einer großen Artenvielfalt angeboten. In den meisten Gärten findet man den Buchsbaum als kleine Hecke oder als Solitärpflanze. Er stellt keine besonderen Ansprüche an die Bodenbeschaffenheit, mag aber gern feuchte Plätze. Er liebt kalkhaltige Böden und verträgt die Sonne genauso gut wie Schatten. Da Buchsbäume bis zu zwei Meter in Höhe und Breite wachsen können, sind sie enorm schnittfähig und eignen sich daher hervorragend als Hecke oder Formgehölz. Die richtige Zeit, den Buchs in Form zu schneiden, ist im Juli oder August. In dieser Zeit lässt sich der Strauch auch leicht durch Stecklinge vermehren. Einige Zweige mit ca. 10 cm Länge vom Busch abschneiden und die Blätter am Ende des Stils entfernen. In Blumen- oder Komposterde festdrücken und gießen.

Fotos



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de